



## SCHREIBWETTBEWERB:

Beende die Geschichte „Mysteriöser Fund“ und gewinne einen tollen Preis der Literatur-AG.

Reiche deine Fertigstellung des Textes spätestens bis zum 29.04. im Lehrerzimmer bei Herrn Denkert ein.

– Werde kreativ und mutig!



## LITERATUR-AG

Du hast Freude am Lesen, am Schreiben von Geschichten und möchtest gerne einmal „echte“ Schriftstellerinnen und Schriftsteller kennenlernen?

Dann probiere doch die Literatur-AG aus!

Wir wollen z. B. gemeinsam eine Literatur-Zeitung erstellen und Ausflüge ins Theater unternehmen. Du kannst auch deine eigenen Wünsche einbringen.

Wann: Dienstag - Uhrzeit nach Absprache mit Herrn Denkert  
Wo: Cu5

Offen für alle Klassenstufen.  
Bei uns kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen, und wenn es im Oberstübchen mal raucht, dann ist für Nervennahrung in Form von Tee, Kaffee und Keksen gesorgt.



## LITERATUR-AG



AN DER NORDSEE





## Tiny Tales

Er schaute von Deck heraus aufs stürmende Meer und sagte: „Die Feinde kommen“. Er machte sich bereit zum Kampf, doch plötzlich lief das Schiff auf Grund, die Badewanne ist leer.

-Eva Grage

Ein Dackel, eine Vision, Fliegen! Mit seinen langen Ohren rennt er los, will zum Sprung ansetzen, rums und er ist von der Sofakante gefallen.

-Pia Kunz

„Hilfe, wir werden alle sterben!“ riefen die Kinder. Der Helikopter hörte auf, sich zu bewegen. Sie hatten kein Kleingeld mehr.

-Lea Mutschall



## MYSTERIÖSER FUND

Ich kann einfach nicht verstehen, warum wir hierher ans kalte Meer ziehen mussten.

Der Junge steht auf, läuft in sein Zimmer und knallt die Tür hinter sich zu. Seine Eltern schauen ihm besorgt hinterher. „Was sollen wir nur machen?“, verzweifelt schaut sich der Junge in seinem neuen Zimmer um, er nimmt das erste Mal das große Fenster wahr, er geht hin und schaut staunend nach draußen. Vor seinem Zimmerfenster erblickt er einen großen, leuchtenden Leuchtturm, den hatte er den Tag zuvor gar nicht bemerkt. Er wird neugierig und beschließt, den Leuchtturm von etwas näher zu betrachten. „Oh, hätte ich mir doch lieber andere Schuhe angezogen, hier am Wasser ist es so matschig“. Plötzlich fängt es auch noch an zu regnen, „typisch Nordsee“, denkt er sich und geht weiter zu seinem Ziel, dem Leuchtturm ...

Als er ankommt, probiert er, die Tür des Turms zu öffnen, doch sie ist geschlossen. Er hört ein Knacken hinter sich und dreht sich um, doch in der Dunkelheit ist nichts zu sehen, plötzlich leuchtet eine grelle Taschenlampe in sein Gesicht. „Was war das? Ist hier jemand?“, sagt er, voll von Angst erfüllt. Es stehen drei Jungs vor ihm. Sie sind ungefähr in seinem Alter. „Wer bist du?“, fragt einer der drei Jungs. „Ich bin Bennett und bin neu hier hergezogen“, antwortet er immer noch mit dem Licht Taschenlampe im Gesicht. Einer der Jungs schreit auf und rennt los zu einem kleinen Häuschen neben dem Leuchtturm, das Bennett noch gar nicht wahrgenommen hatte. Seine beiden Freunde rennen hinterher und aus Angst rennt Bennett mit, wobei er fragt: „Was ist denn jetzt los, was passiert hier?“, „Da ist er, Max, er hat ihn hier hingestellt“, sagt Linus. Währenddessen start Bennett verwirrt in die Hütte. Was er gesehen hat, lässt sein Blut in den Adern gefrieren! ...

Was ist hier passiert, was wurde in dieser Hütte gefunden?

